

Protokoll zur Sitzung des erweiterten Vorstandes
der Lokalen Aktionsgruppe Kulturland Kreis Höxter e.V.
am Donnerstag, 10. Oktober 2019 | DGH Godelheim
Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 20:15 Uhr

Anwesende: 9 stimmberechtigte Vorstandsmitglieder. s. Teilnehmerliste.
Frau Beckmann anwesend ab 18.35 Uhr.
Entschuldigt: Andrea Ernst, Karin Hanewinkel-Hoppe, Norbert Hofnagel,
Frederik Köhler, Jan-Gerrit Möltgen, Rainer Vidal

TOP 1 | Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Vorstandsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Der Tagesordnung werden die Punkte **4.4. Rechtsberatung** und **4.5. Termine** hinzugefügt.

TOP 2 | Beschluss über folgende Projekte

2.1.

Projekt N_01: Bürgerstiftung Höxter. **Spielgeräte für alle**
Projektbewertung Facharbeitskreis: 110 Punkte
Alle Vorstandsmitglieder erklären sich für unbefangen.
Ergebnis: Fördersatz: 65 %, Fördersumme: 22.199,45 €
RES-Ziel: 01.02.03 Beschluss: 8 Ja (s. Dokumentation Projektvotum).
Der Bewertung des Facharbeitskreises wird einstimmig zugestimmt.

2.2.

Projekt N_02: Kunst- und Kulturverein Kollerbeck. **Begegnungs- und Bewegungspark Kollerbeck**
Projektbewertung Facharbeitskreis: 126 Punkte
Alle Vorstandsmitglieder erklären sich für unbefangen.
Ergebnis: Fördersatz: 65 %, Fördersumme: 20.709,25 €
RES-Ziel: HF 01.04. Beschluss: 8 Ja (s. Dokumentation Projektvotum).
Der Bewertung des Facharbeitskreises wird einstimmig zugestimmt.

2.3.

Projekt N_03: BI Bördeland und Diemeltal e.V. **Kulturland isst**
Projektbewertung Facharbeitskreis: 150 Punkte
Brigitte Hilcher erklärt sich für befangen und verlässt den Raum.
Alle weiteren Vorstandsmitglieder erklären sich für unbefangen.
Ergebnis: Fördersatz: 65 %, Fördersumme: 51.642 €
RES-Ziel: 03.01.01. Beschluss: 8 Ja (s. Dokumentation Projektvotum).
Der Bewertung wird vorbehaltlich der RES-Änderung einstimmig zugestimmt.

2.4.

Projekt N_04: Initiative Dringenberg e.V. **Kühltheke - Frischer Dorfladen**
Projektbewertung Facharbeitskreis: 138 Punkte
Alle Vorstandsmitglieder erklären sich für unbefangen.
Ergebnis: Fördersatz: 65 %, Fördersumme: 8.125 €
RES-Ziel: HF 03.03.03 Beschluss: 9 Ja (s. Dokumentation Projektvotum).
Der Bewertung wird vorbehaltlich der RES-Änderung einstimmig zugestimmt.

2.5.

Projekt N_05: Kreis Höxter. **Klimasparbuch für den Kreis Höxter**

RES-Ziel: 04.01.01. Projektbewertung Facharbeitskreis: keine Bewertung vorgenommen.

Ergebnis:

Der Facharbeitskreis hat für dieses Projekt keine Bewertung vorgenommen, da das Projekt noch optimiert werden sollte. Dem Projektträger wurden einige Anregungen mitgegeben (siehe Projektvotum), damit das Projekt erneut zur nächsten Facharbeitskreissitzung eingereicht werden kann.

Alle Vorstandsmitglieder erklären sich für unbefangen und stimmen dem Vorschlag bzw. der Nichtbewertung des Facharbeitskreises zu. Die Bitte des Facharbeitskreises, dem Projekt für die erste Vorstandssitzung 2020 eine Priorität einzuräumen, da das Projekt durchaus für gut befunden wird, lehnt der Vorstand einstimmig ab. Das Projekt soll gleichberechtigt mit weiteren Projektskizzen in der nächsten Sitzung behandelt werden.

2.6.

Projekt N_06: Gemeinsam Da(l)heim e.V. **Ausstellung Naturerlebnis Diemeltal**

Projektbewertung Facharbeitskreis: 168 Punkte

Alle Vorstandsmitglieder erklären sich für unbefangen.

Ergebnis:

Fördersatz: 65 %, Fördersumme: 85.000 €

RES-Ziel: 05.01. Beschluss: 8 Ja, 1 Enthaltung (s. Dokumentation Projektvotum).

Der Bewertung wird vorbehaltlich der RES-Änderung einstimmig zugestimmt.

TOP 3 | Beschluss

3.1. Neue Festlegung des LAG-Budgets (Bereich Regionalmanagement)

Der geschäftsführende Vorstand und das Regionalmanagement schlagen vor, dass das LAG-Budget (Bereich Regionalmanagement HF 6) ab dem Jahr 2020 neu festgelegt werden soll.

Die Personalkosten sollen zum 01.01.2020 erstmals an die aktuellen EFRE-Pauschalen angepasst werden (Kostenerhöhung). An die Personalkosten ist eine Gemeinkostenpauschale gekoppelt, die sich folgedessen ebenfalls entsprechend erhöhen wird. Zeitgleich können die Kosten für der Positionen „externe Dienstleistungen“, „Öffentlichkeitsarbeit“ und „Reisekosten“ verringert werden. Diese waren bei der LEADER-Beantragung 2016 durch die LAG verhältnismäßig hoch kalkuliert worden und werden mit großer Wahrscheinlichkeit vom Regionalmanagement bis Mitte 2023 nicht in der Höhe beansprucht.

Die Kostenreduktion in den drei Positionen hat zum Ziel, dass die Personal- und Gemeinkostenerhöhung kompensiert wird und zusätzlich Budget für Projekte freigegeben werden kann. Das LAG-Budget (Bereich Regionalmanagement HF 6) soll somit von derzeit 20,16 % (625.004,22 €) des gesamten LEADER-Budgets auf 19,18 % (594.580,00 €) reduziert werden. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei der Anpassung der EFRE-Pauschalen um ein Verfahren handelt, dass frühestens drei Jahre nach Antragsstellung erfolgen kann. Die Anpassung führt nicht zu einer Erhöhung der ausgezahlten Personalgehälter, sondern ermöglicht der LAG die anfallenden Personalkosten besser zu decken.

Alle Vorstandsmitglieder erklären sich für unbefangen und stimmen einstimmig dem Vorschlag des geschäftsführenden Vorstands und des Regionalmanagements zu.

3.2. Budgetverteilung der Projektmittel auf die Handlungsfelder und entsprechende Fortschreibung der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES)

Da durch das neu reduzierte LAG-Budget (Bereich Regionalmanagement HF 6) Mittel zur Umsetzung von Projekten in den Handlungsfeldern 1 bis 5 frei werden, muss hier die prozentuale Verteilung ebenfalls angepasst werden. Frau Potthast (Regionalmanagement) erläutert die mögliche Verschiebung der Mittel.

Alle Vorstandsmitglieder erklären sich für unbefangen. Der Vorstand stimmt dem Vorschlag des Regionalmanagements (siehe Tabelle) einstimmig zu.

Handlungsfeld	In € vorhanden	In % vorhanden	In € bereits für Projekte verplant*
HF6 Regionalmanagement (LAG)	594.580	19,18	594.458
HF 1	962.240	31,04	928.320
HF 2	1.050.900	33,90	1.048.258
HF 3	191.890	6,19	189.823
HF 4	77.500	2,50	52.868
HF 5	222.890	7,19	221.854

*gerundet

Zusätzlich zu der Reduzierung im HF 6 um 0,98 % werden 0,16 % im Handlungsfeld 1 entzogen. Hier wurden weniger Projektmittel abgerufen, als geplant. Da das Handlungsfeld zudem überrepräsentiert ist, soll eine Verschiebung zu Gunsten der anderen Handlungsfelder stattfinden. Die neuen Mittel werden zu 0,6 % dem Handlungsfeld 4 zugeteilt, da es unterrepräsentiert ist. Die Handlungsfelder 3 und 5 erhalten je 0,19 % der freigewordenen Mittel.

TOP 4 | Sonstiges

4.1. Regionalbudget

Schatzmeister Michael Stolte berichtet, dass der notwendige Eigenanteil des Kreises für die Umsetzung des Regionalbudgets als Antrag Dritter in die Beratung des Kreishaushaltes am 07.11.2019 eingebracht wird. Die Beantragung des Regionalbudgets seitens der LAG ist für Sommer 2020 geplant.

4.2. Mitgliederversammlung am 30.10.2019 (neuer Termin!)

Wahl der Vorstands- und Facharbeitskreismitglieder

Die Mitgliederversammlung wurde auf Wunsch des geschäftsführenden Vorstandes vom 24.10.2019 auf den 30.10.2019 verschoben. Die Einladungen sind bereits postalisch versandt worden. Der Vorsitzende erläutert kurz den Ablauf der Mitgliederversammlung und weist auf die Wahlen für die Ämter im Vorstand und im Facharbeitskreis hin. Mitglieder des Vorstandes, die zur Mitgliederversammlung verhindert sein werden, sollen gebeten werden, ihre erneute Kandidatur schriftlich an den Vorsitzenden oder an das Regionalmanagement zu senden.

4.3 Ehrenamtstag für Mitglieder des FAKs und Vorstands am 05.12.2019

Mitglieder des Vorstandes und des Facharbeitskreises aus der letzten und neuen Wahlperiode sind am 5. Dezember 2019 ab 17.30 Uhr herzlich zum Ehrenamtstag nach Brakel in das Haus des Gastes eingeladen. Eine gesonderte Einladung erfolgt im November.

4.4. Rechtsberatung

Frau Potthast (Regionalmanagement) schlägt erneut vor, eine Rechtsberatung als Hilfestellung im Vergaberecht zu beauftragen. Dadurch sollen vergaberechtliche Fehler der Projektträger als auch der LAG selbst vermieden werden. Die angedachte Option, in dieser Angelegenheit durch die Kreisverwaltung unterstützt zu werden, ist durch die dort fehlenden Kapazitäten nicht möglich.

Alle Vorstandsmitglieder erklären sich für unbefangen und stimmen einstimmig dem Vorschlag zu, dass eine Rechtsberatung in Höhe von max. 10.000 € beauftragt werden kann.

4.5. Termine

Christiane Sasse (Regionalmanagement) weist auf die Eröffnungsfeier des LAG-Projektes „Diemeltaler Schmetterlingssteig“ am Sonntag, dem 28. Juni 2020, hin. Des Weiteren berichtet sie von den drei bevorstehenden Werkstattterminen für das Bibel-Pfahl-Projekt am 12. Oktober in Germete, am 19. Oktober an der Abtei Marienmünster und am 26. Oktober auf der Hegge, zu der Helfer*innen herzlich willkommen sind.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung, bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern für das Mitwirken und wünscht eine gute Heimreise.

Höxter/Hardehausen, 15. Oktober 2019

Protokollantin / Regionalmanagement
Christiane Sasse

1. Vorsitzender der LAG
Msgr. Uwe Wischkony